



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung
Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten

Nationaler Aktionsplan für Wirtschaft und Menschenrechte

Zürcher Handelskammer

Lunch Talk

04.07.2018



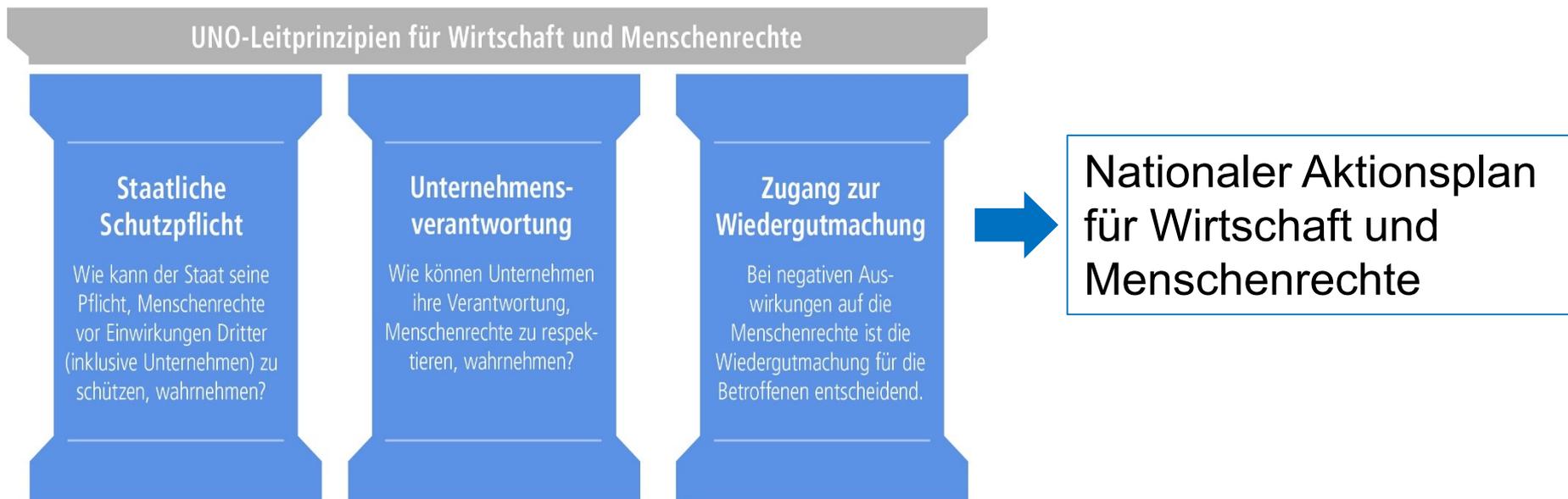
Hintergrund

Human rights are “...*at the very core of the people part of sustainable development...[and] key to ensuring a socially sustainable globalization, from which business stands to be a major beneficiary.*”

Prof. John Ruggie, UN Forum on Business and Human Rights, November 2016



UNO-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte





Ziel des NAP

Verbesserung des Menschenrechtsschutzes im Kontext wirtschaftlicher Aktivitäten. Der NAP dient zur:

- Kommunikation der Erwartungen des Bundesrats an die Unternehmen;
- Aufklärung/ Sensibilisierung sowie der Zusammenarbeit mit Unternehmen;
- Verbesserung der Kohärenz staatlicher Aktivitäten.



Erwartungen des Bundesrates

„In der Schweiz ansässige und/oder tätige Unternehmen sollen ihre **menschenrechtliche Verantwortung gebührend wahrnehmen.**“

„In Übereinstimmung mit Säule 2 der UNO-Leitprinzipien und dem Kapitel über Menschenrechte der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sollen in der Schweiz ansässige und/oder tätige Unternehmen, **die Menschenrechte in ihrer gesamten Geschäftstätigkeit achten, wo immer sie aktiv sind.**“



Nachteilige Auswirkungen auf Menschenrechte durch Unternehmen

1. Unternehmen können selber mit ihrer Tätigkeit Menschenrechtsverletzungen verursachen.
2. Unternehmen können mit ihrer Tätigkeit zu Menschenrechtsverletzungen beitragen.
3. Unternehmen können via Geschäftsbeziehungen in Menschenrechtsverletzungen involviert sein, ohne dass sie selber dazu beitragen.



Konzeptuelle Basis: *Smart Mix*

Der Bund realisiert seine Schutzpflicht mit einem **Smart Mix** von

- *rechtlich nicht verbindlichen*
- und nötigenfalls *ergänzenden gesetzlichen Vorschriften* sowie von nationalen und internationalen Massnahmen.



50 Politikinstrumente

Zur...

- Förderung der menschenrechtlichen Sorgfaltsprüfungen durch Unternehmen
- Förderung der Transparenz
- Verbesserung politischer Kohärenz
- Verbesserung der Kommunikation mit den Bundesstellen
- Förderung der Expertise der Auslandsvertretungen
- Verbesserung des Zugangs zu Abhilfe und Wiedergutmachung



Einige Politikinstrumente

- Ausbildung des Personals auf Schweizer Auslandvertretungen
- Sensibilisierung der Unternehmen
 - Website, Broschüre, Workshops
- Auszeichnung für beispielhafte Projekte
- Analyse des Schweizer Kontexts
- Zugang zur Wiedergutmachung



Nachhaltigkeitsziele des Bundesrats



OECD Leitlinien für MNE

- Kapitel IV über Menschenrechte
- Nationaler Kontaktpunkt
- OECD Due Diligence Guidance for Responsible Business Conduct



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung
Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?